

Feuerwehr will Nachwuchs fördern

Jugendfeuerwehr Mutschellen: Auch Oberwil-Lieler und Rudolfstetter können mitmachen

Die Feuerwehr Mutschellen wird im kommenden Jahr aufgestockt. Mit einer Jugendfeuerwehr soll in Zukunft möglichen Personalengpässen vorgebeugt werden.

DINO NODARI

«Im Moment haben wir gar keine Probleme mit dem Nachwuchs», sagt Patrick Koller von der Feuerwehr Mutschellen. Er verhehlt aber auch nicht, dass sich auf lange Sicht Personalengpässe abzeichnen könnten. Mit der Jugendfeuerwehr, die im nächsten Jahr starten wird, soll nun der Nachwuchs gefördert werden. An acht Übungen im Jahr werden die Jugendlichen von 12 bis 18 Jahren das Handwerk der Feuerwehr erlernen.

Ein Jahr Organisation

Seit Anfang Jahr arbeitet Patrick Koller an der Organisation der Jugendfeuerwehr Mutschellen. Der 30-jährige Beriker hat bis vor einigen Jahren in Boswil gelebt und war da der Leiter der Jugendfeuerwehr. Er komme aus einer Feuerwehrfamilie. «Es ist sehr schön, wenn man anderen Menschen helfen kann», erklärt der zukünftige Kommandant der Jugendfeuerwehr Mutschellen sein Engagement. Neben Boswil gibt es auch in Sarmenstorf eine Jugendfeuerwehr im Freiamt.

Die Jugendlichen werden das gleiche Handwerk lernen wie die richtige Feuerwehr. «Es ist dieselbe Ausbildung, wir werden die Übungen einfach etwas

langsamer machen», so Koller. Geübt wird auch mit dem richtigen Material, allerdings ohne Atemschutz, da diese Ausrüstung zu schwer wäre. Unterstützt wird das Vorhaben von den Gemeinden und den Feuerwehrverbänden. Die Jugendlichen werden ihre eigene, rund 300 Franken teure Ausrüstung erhalten, müssen aber auch an den Übungen teilnehmen.

Mit Rudolfstetten-Friedlisberg

Gestartet wird die Jugendfeuerwehr ab einer Teilnehmerzahl von 15 Jugendlichen. Einen Unterschied gibt es jedoch zur Feuerwehr Mutschellen. Auch Jugendliche aus Oberwil-Lieli und Rudolfstetten-Friedlisberg dürfen bei der Jugendfeuerwehr mitmachen.

Wer sich in der Jugendfeuerwehr bewährt habe, könne bereits mit 18 Jahren in die Feuerwehr Mutschellen wechseln. Normalerweise ist das erst mit 20 Jahren möglich, erklärt Patrick Koller.

JUGENDFEUERWEHR

Wer sich für die Jugendfeuerwehr Mutschellen anmelden möchte, findet auf der Homepage www.feuerwehr-mutschellen.ch weitere Informationen. Bei der Hauptübung vom 31. Oktober beim Feuerwehrlokal Widen wird Patrick Koller den interessierten Jugendlichen Fragen beantworten und die Fahrzeuge und Gerätschaften präsentieren.



HÄLT AUSSCHAU Patrick Koller will Jugendliche für das Feuerwehrhandwerk begeistern. DNO